

Generalversammlung der Bürgerlichen Vereinigung Turgi

vom Donnerstag, 16. März 2017

24 Mitglieder Bürgerlichen Vereinigung Turgi (BVT) fanden sich am Donnerstag, 16. März zur Generalversammlung ein. Die Versammlung fand zum ersten Mal im Mehrzweckraum des Kindergartens in der Allmend statt. 8 Mitglieder entschuldigten sich wegen anderer Verpflichtungen. Wir freuen uns über die grosse Teilnehmerzahl. Seit der Generalversammlung im Februar 2016 sind der BVT zwei neue Mitglieder beigetreten. Drei Mitglieder sind wegen Wegzug und anderer Gründe aus der BVT ausgetreten.

Das Protokoll der Generalversammlung 2016 wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Judith Hitz für die Abfassung des Protokolls.

Adrian Barben und Judith Hitz treten wegen beruflicher Gründe als Mitglied des Vorstandes zurück. Wir danken ihnen für ihre Mitarbeit. Neu wurde Romina Suppa, Juristin, einstimmig in den Vorstand gewählt. Noch besteht eine Vakanz im Vorstand. Stephan Nigg wird die Pflege der BVT-Homepage übernehmen.

Im vergangenen Jahr fanden zwei Mitgliederversammlungen und vier Vorstands-Sitzungen statt. An den Mitgliederversammlungen wurden die Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlungen, Gemeindefinanzen und diverse aktuelle Gemeindevorhaben diskutiert. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Mai 2016 wurde das neue Strickatelier „Herr Urs“ von Urs Landis am Bahnhof Turgi besucht und im November 2016 hielt Sabine Landis einen Vortrag über Anthropologie - Sicherung und Analysierung von menschlichen Skeletten aus dem Mittelalter. Die Vereinskasse wurde eindandfrei geführt und die Décharge – Erteilung an die Vorstandsmitglieder wurde einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag wird unverändert beibehalten, damit die kommenden Ausgaben, vor allem für die Wahlen 2017, gedeckt werden können. Eine grössere Ausgabe in 2016 bildete die Erstellung des Webeflyers.

Der Präsident dankte den Mitgliedern der BVT für das Mittragen, Mitdenken, sich interessieren für das Wohl der Gemeinde, den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und unseren Gemeinderäten, Schulpflegern und Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde.

Unter „Diversem“ wurde ein Fragenkatalog zur etwas mangelhaften Kommunikation durch die Gemeinde eingebracht und vom Gemeindeammann zur Abklärung entgegengenommen.

23. März 2017

Robert Landis.